

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1882

7.12.1882



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 7. Dezember 1882.

Änderung der Abonnements-Nummer.

IV. Quartal. **138.** Abonnements-Vorstellung.

Der Wildschük,

oder:

Die Stimme der Natur.

Komische Oper in drei Akten, nach Kogebue frei bearbeitet.
Musik von Albert Forsting.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Graf von Eberbach	Herr Hauser.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Fräulein Wabel.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Herr Rosenberg.
Baronin Freimann, eine junge Wittve, Schwester des Grafen	Fräulein Kupp.
Nanette, ihr Kammermädchen	Fräulein Belce.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Herr Speigler.
Gretchen, seine Braut	Fräulein Kuhlmann.
Pantradius, Haushofmeister auf dem Schlosse	Herr Kürner.
Ein Hochzeitsgast	Herr Ludwig.
Dienerchaft und Jäger des Grafen. Dorfbewohner. Schuljüngend.	

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite und dritte Akt auf dem Schlosse selbst.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **halb zehn Uhr.**

Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Krank: Frau Lange, Herr Reiff.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	III. Rang. Stehplätze	80 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 40 "	IV. Rang. Mitte	70 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "	IV. Rang. Seite	50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1883 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 10. Dezember d. J. bei Großherzoglicher Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1883 ausgefertigt.

Die Abonnementspreise sind vom 1. Januar 1883 an für 144 Vorstellungen im Jahr für Balkon, Logen I., II. und III. Rang die seitherigen, für Sperrsitze und Parterre-Logen je 240 Mark.

Kassenpreise vom 1. Januar 1883 an:

	für Vorstellungen an		für Vorstellungen an	
	Werktagen	Sonntagen	Werktagen	Sonntagen
	M.	℥.	M.	℥.
Balkon-Fremdenloge	4	—	5	—
Fremdenloge II. Rang	2	60	3	20
Fremdenloge im Parterre	2	60	3	20
Logen I. Rang	3	50	4	—
Balkon	3	50	4	—
Parterre-Sperrsitze	2	50	3	—
Parterre	1	50	2	—
Logen III. Rang	1	50	1	70
III. Rang. Sitzplätze	1	—	1	20
III. Rang. Stehplätze	—	80	—	90
IV. Rang. Mitte	—	70	—	70